

Kom  
munale  
Gale  
rien  
Berlin

KGB-  
Kunstwoche

09. – 18. September  
2016

Veranstaltungsprogramm der KGB-Kunstwoche vom  
09. bis 18. September 2016

### Herausgeber

Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin (KGB)  
Die kommunalen Galerien in Berlin sind Einrichtungen der  
Bezirksämter des Landes Berlin.

### Mitglieder im Arbeitskreis

#### Kommunale Galerien Berlin 2016

Ralf Bartholomäus, Celina Basra, Stéphane Bauer, Dr. Katharina Bieler, Dorothee Bienert, Barbara Esch Marowski, Silvia Eschrich, Doris Fürstenberg, Dr. Cornelia Gerner, Melina Gerstemann, Jennifer Graubener, Christian Hamm, Dr. Ralf F. Hartmann, Daniela Herr, Uwe Jonas, Astrid Kirsch, Kathleen Krenzlin, Katrin Krüger, Theres Laux, Marion Lorenz, Dr. Ute Müller-Tischler, Dr. Wita Noack, Kerstin Ottersberg, Nora Pijorr, Kathrin Pohlmann, Britta Richter, Karin Scheel, Annette Tietz, Andrea Theissen, Elke von der Lieth, Martina Zimmermann

Redaktion: Dorothee Bienert, Lena Habermann  
Gestaltung: Eps51.com

Projektträger: Kunstverein Tiergarten e.V. im Auftrag des  
Fachbereichs Kunst und Kultur in Berlin Mitte

Projektteam: Dorothee Bienert, Lena Habermann,  
Christian Hamm, Theres Laux

Der Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin nimmt  
mit KGB-Sounds an der Berlin Art Week 2016 teil.

Dank an die Abgeordneten des Abgeordnetenhauses  
Berlin und an die Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

Mit freundlicher Unterstützung  
der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten *Ausstellungsfonds  
Kommunale Galerien*

Printed in Germany.  
Alle Rechte vorbehalten  
© Arbeitskreis Kommunale Galerien Berlin  
© für die Abbildungen soweit nicht anders angegeben  
bei den Künstler\*innen und Fotograf\*innen  
© für die Texte bei den Autor\*innen  
Berlin 2016

**Kom  
munale  
Gale  
rien  
Berlin**

In ihrer nunmehr dritten Ausgabe bereichert die KGB-Kunstwoche den Berliner Kunstherbst mit einem stadtweiten Programm. Das parallel zur Berlin Art Week stattfindende Event rückt die Berliner Künstlerinnen und Künstler in den Fokus des internationalen Kunstpublikums. Mit ihrer Arbeit an der Basis leisten die kommunalen Galerien in Berlin einen wichtigen Beitrag für die hiesige Kunstszene: Sie fördern Künstlerinnen und Künstler vom Anfang ihrer Karriere an, sind Plattformen für künstlerische Experimente und bieten Raum für gesellschaftliche Auseinandersetzung und ästhetische Bildung.

Deshalb unterstützt der Berliner Senat den Zusammenschluss der kommunalen Galerien und ermöglicht mit dem 2014 eingerichteten Ausstellungsfonds sowohl die kontinuierliche Arbeit aller 28 Galerien in den Bezirken, als auch die einmal jährlich stattfindenden gemeinsamen Veranstaltungen. Mit der Einführung eines Budgets für Ausstellungshonorare in kommunalen Galerien in Höhe von 300.000 € pro Jahr hat der Berliner Senat 2016 deutschlandweit ein wichtiges Zeichen gesetzt, um die Arbeit der Berliner Künstlerinnen und Künstler zu honorieren und hofft auf diesem Wege, auch nicht-staatliche Einrichtungen für eine gerechte Vergütung gewinnen zu können.

Unter Beteiligung von mehr als 250 Künstlerinnen und Künstlern bietet die KGB-Kunstwoche zehn Tage lang ein abwechslungsreiches, dezentral organisiertes und für alle frei zugängliches Programm an. Neben thematischen und monografischen Ausstellungen gibt es Vorträge, Performances, künstlerische Stadtspaziergänge, Konzerte und Workshops. Schon zur Tradition geworden sind zum einen die Bustouren, die von Anfang an sehr erfolgreich waren, sowie zum anderen das Abschlusskonzert KGB-Sounds, bei dem auch dieses Jahr bildende Künstler\*innen das Publikum im Heimathafen mitreißen werden. Ich wünsche allen Veranstaltungen gutes Gelingen und große Resonanz.

# KGB-Kunstwoche

- 03 Grußwort
- 05 Artists Walks
- 08 Themenabend: Was nützt die Kunst?
- 09 KGB-Bustouren
- 10 KGB-Sounds
- 12 Galerien und Veranstaltungen
  - 13 Charlottenburg-Wilmersdorf
  - 15 Friedrichshain-Kreuzberg
  - 19 Lichtenberg
  - 24 Marzahn-Hellersdorf
  - 25 Mitte
  - 29 Neukölln
  - 32 Pankow
  - 34 Reinickendorf
  - 35 Spandau
  - 38 Steglitz-Zehlendorf
  - 40 Tempelhof-Schöneberg
  - 43 Treptow-Köpenick
- 44 Kalender
- 51 Künstler\*innen Index
- 54 Karte

## Übersicht

# 09. – 18. 09. 2016

31 Ausstellungen und 55 Begleitveranstaltungen in 27 kommunalen Galerien mit 266 Künstler\*innen, Musiker\*innen und anderen Kulturschaffenden.

**Eintritt zu allen Veranstaltungen frei!**

# Artist Walks

Am 11., 16. und 18. September 2016 führen Künstlerinnen und Künstler durch das urbane Berlin und laden dazu ein, Orte und deren Geschichte auf eine ungewöhnliche Art zu erkunden – mit dabei: jede Menge Kunst, Performances, Begegnungen und Überraschungen.

So 11.09. 12 Uhr

## ◊ DIE ZUKUNFT VON GESTERN – Auf Spurensuche in den Stadtquartieren Steglitz und Zehlendorf

Erkundung des urbanen Raums nach gelebten und gebauten Utopien im gegenwärtigen Stadtbild mit der Künstlerin Elfi Müller

**Treffpunkt:** Schwartzsche Villa,  
mehr Informationen: S. 38

So 11.09. 13 Uhr

## ◊ Den Kilimanjaro hinabsteigen: Koloniale Trümmer & Erinnerungen im Wedding

Ein Spaziergang mit Nathalie Mba Bikoro an Orte, welche die lokale Geschichte, die Bevölkerung und das Phänomen Migration im Wedding geprägt haben

**Treffpunkt:** Galerie Wedding – Raum für  
zeitgenössische Kunst,  
mehr Informationen: S. 26

**So 11.09. 15 Uhr**

### ◊ B1: Vom Kleistpark zum Kulturforum

Der Fotograf André Kirchner gibt eine Einführung in das Wesen der Stadtfotografie und führt im Anschluss vom Kleistpark zum Kulturforum.

**Treffpunkt:** HAUS am KLEISTPARK/  
Fotosammlung, mehr Informationen: S. 40

**So 11.09. 15 Uhr**

### ◊ Exploring Hohenschönhausen

Spaziergang und Hörspiele zur „gelebten“ Geschichte Neu-Hohenschönhausens mit iss research & architecture

**Treffpunkt:** studio im HOCHHAUS,  
mehr Informationen: S. 23

**Fr 16.09. 18 Uhr**

### ◊ Rückkehr ins Paradies

Basierend auf der Serie „Einzug ins Paradies“ zeigt Stefan Demming, wie sich historischer Alltag und inszenierte Geschichte mischen.

**Treffpunkt:** Galerie M, mehr Informationen: S. 24

**So 18.09. 11 Uhr**

### ◊ Moabit mit den Ohren

Soundwalk mit Thomas Gerwin durch die unverwechselbare Klanglichkeit von Moabit

**Treffpunkt:** Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten,  
mehr Informationen: S. 28

**So 18.09. 18 Uhr**

### ◊ Der „deutsche Dschihad“ im Ersten Weltkrieg

Der Spaziergang mit Judith Raum folgt unterschiedlichen Akteuren, Haupt- und Seitenwegen von deutscher Propaganda im Nahen Osten und Nordafrika während des Ersten Weltkriegs.

**Treffpunkt:** Kunstraum Kreuzberg/Bethanien,  
mehr Informationen: S. 17

**So 18.09. 15 Uhr**

### ◊ Klangspaziergang Hohenschönhausen

Im Rahmen der Intervention „Klangboje“ spazieren die Teilnehmenden mit den Klangkünstlern Kyan Bayani und Martin Lutz durch Neu-Hohenschönhausen.

**Treffpunkt:** studio im HOCHHAUS,  
mehr Informationen: S. 23

**So 18.09. 15 Uhr**

### ◊ Die irrtümliche Stadt

Eine performative, mnemografische Wanderung mit Cathérine Kuebel, die anhand unterschiedlicher Indizien verdeckte Schichten übersehener (Un-)Orte in Neukölln freilegt

**Treffpunkt:** Galerie im Körnerpark,  
mehr Informationen: S. 30

**So 18.09. 15 Uhr**

### ◊ Tänzer S.

Spaziergang mit Olf Kreisel zu realen Orten mit fiktiven Elementen rund um die Geschichte einer vergessenen kleinen Varieté-Bühne und deren einstigem Leiter, dem „Tänzer S.“

**Treffpunkt:** Galerie Pankow,  
mehr Informationen: S. 32

# Was nützt die Kunst?

Mo 12.09. 19 – 21:30 Uhr

Neben der Präsentation und Förderung von Künstlerinnen und Künstlern besteht eine Kernaufgabe der Kommunalen Galerien Berlin darin, Kunst zu vermitteln, aktuelle Fragestellungen aufzugreifen und Diskurse zu vertiefen. Die Kommunalen Galerien Berlin veranstalten deshalb jedes Jahr einen gemeinsamen Abend, an dem Themen wie die Geschichte der kommunalen Galerien, das „Betriebssystem Kunst“ oder der Dialog zwischen Kunst und anderen Disziplinen aufgegriffen werden.

19 Uhr

## Ellen Kobe: Gast in der Galerie

**Performance-Führung** Wie ist das Verhältnis von Sichtbarem und Abwesendem in einer Kunstinstitution? Was ist der „Gewinn“, wenn man eine Galerie besucht? Die Künstlerin Ellen Kobe führt durch die Schwartzsche Villa, die einst einer Bankiersfamilie gehörte, und nimmt aus einer künstlerischen Perspektive auf die Geschichte und die Räume des Hauses Bezug.

20 Uhr

## Marcus Steinweg: Warum Kunst und Philosophie?

**Vortrag** In Marcus Steinwegs Lecture-Performances überstürzt sich das Denken beim Sprechen. An diesem Abend greift der Philosoph und Vortragskünstler eine These von Félix Guattari auf, wonach die entscheidende Frage für Künstler\*innen sei, ob ihre Arbeit von anderen gebraucht werde, „sei es in ihrer eigenen Arbeit, ihrem Leben oder ihren Projekten.“

Schwartzsche Villa  
Grunewaldstraße 55  
12165 Berlin

# KGB-Bustouren

Sa 17.09.2016 14 – 19 Uhr

Drei Bustouren verbinden mehrere Bezirke und halten zur Besichtigung an sechs Galerien. Die Bustouren beginnen um 14 Uhr hinter dem Roten Rathaus und enden alle mit einem Get-together an der Galerie im Körnerpark in Neukölln. Anschließend findet das Konzert KGB-Sounds im Heimathafen Neukölln statt.

## Tour 1

- ◇ HAUS am KLEISTPARK (Schöneberg)
  - ◇ Schwartzsche Villa (Steglitz)
  - ◇ Kommunale Galerie Berlin (Wilmersdorf)
  - ◇ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten
  - ◇ Zitadelle Spandau – Galerie Bastion Kronprinz
- Moderation: Dr. Ralf F. Hartmann, Andrea Theissen

## Tour 2

- ◇ studio im HOCHHAUS (Lichtenberg)
  - ◇ Galerie Parterre Berlin (Pankow)
  - ◇ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf
  - ◇ galerie weisser elefant (Mitte)
  - ◇ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien
- Moderation: Stéphane Bauer, Annette Tietz

## Tour 3

- ◇ Galerie M (Marzahn)
  - ◇ Galerie 100 (Lichtenberg)
  - ◇ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst (Lichtenberg)
  - ◇ Galerie im Turm (Friedrichshain)
  - ◇ Galerie Alte Schule Adlershof (Treptow)
- Moderation: Karin Scheel, Celina Basra

In den Bussen werden Sie umfassend über die Arbeit aller Berliner kommunalen Galerien informiert. Vor Ort empfangen Sie die Galerieleiter\*innen, führen Sie durch die Räume und stellen ihre Programmschwerpunkte vor.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Bustouren sind bedingt barrierefrei. Um Rücksprache wird gebeten. Anmeldung bis 09.09.2016: mail@kgberlin.net

# Die Nacht der KGB

# Sou Künstler\*innenbands



## ◇ dangerpony

Laura Bruce und Band spielen visuellen Country-Grunge-Punk und zeigen, dass klassische Countrysongs – neu interpretiert – richtig grooven.

## ◇ Artists On Horses

Wenn vier bildende Künstler sich dazu entschließen, ihre gemeinsame Liebe zur Musik zu zelebrieren, entsteht psychodelischer artsy-fartsy Soundcollagen-lärm in Form von kraftvoll durcharrangierter Popmusik.



## ◇ Black Heino

Die drei Raubeiner von Black Heino kommen direkt vom Berliner Ballermann angereist, also Kreuzberg 36. Gespielt wird anständiger aber politischer

Garagen-Rock-Punk-Sound und zwar gegen das musikalische Einerlei und erst recht gegen den Neoliberalismus.



## DJane

## ◇ planningtorock

Jam Rostron ist Musikproduzentin und als Performerin ein „One-Woman-Multi-Media-Projekt“. An diesem Abend bringt sie den Heimathafen zum Tanzen.



## KGB Sounds

**Sa 17.09.2016**  
**20:30 Uhr**

Mit einem Konzert im Heimathafen Neukölln findet das Veranstaltungsprogramm der KGB-Kunstwoche seinen gebührenden Abschluss. Präsentiert werden vier Künstler\*innenbands, die eine Woche voller visueller Eindrücke musikalisch ausklingen lassen.

## ◇ Beating The Drum / N.U. Unruh (Einstürzende Neubauten)

Der Perkussionkünstler N.U. Unruh kommt zwar ohne die Einstürzenden Neubauten, bringt aber dafür zahlreiche Trommeln mit. So wird das Konzert zum akustischen und körperlichen Gemeinschaftserlebnis oder gar zu einem Trommelspektakel!



Heimathafen Neukölln  
Karl-Marx-Str. 141  
12043 Berlin  
U7 Karl-Marx-Straße

Eintritt frei  
[www.kgberlin.net](http://www.kgberlin.net)

# Galerien & Veranstaltungen

Charlottenburg-Wilmersdorf

13

## Kommunale Galerie Berlin

06.07. – 25.09.2016

### Das Camera Obscura Prinzip

**Ausstellung** Thomas Bachler, georgia Krawiec, Oliver Möst, Karen Stuke, Michael Wesely

Die Ausstellung zeigt – in Kooperation mit PhotoWerkBerlin – zeitgenössische Positionen zum Thema Lochkamera-Fotografie.

So 11.09. 12 Uhr

### Das Camera Obscura Prinzip Michael Wesely – Das Frühwerk

**Vortrag** von Michael Wesely. Die Motive der Langzeitbelichtungen des Fotografen werden nicht nur stunden- oder tagelang belichtet – sondern sogar jahrelang.

09.09. – 30.10.2016

### Hütte, Zaun und Horizont

**Ausstellung** Joachim Brohm, Götz Diergarten, Gabriele Kostas, Ingar Krauss, Simone Nieweg, Carola Vogt & Peter Boerboom, Andreas Weinand



Vogt & Boerboom,  
Wald München I,  
2009, Silver Print,  
70 × 105 cm

Die Ausstellung reflektiert das wachsende Bestreben der Menschen, urbanes und naturnahes Leben miteinander zu verbinden und beschreibt Möglichkeiten der Selbstfindung jenseits des urbanen Lebens.

Do 08.09. 19 Uhr

### Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Janos Frecot, Kurator



11.09. – 30.10.2016

14

## Barbara Quandt – Tell me what is Art

**Ausstellung** Barbara Quandts Bilder heißen „I can feel the feel in the western world“ oder „Seelenfäden“, sie sind figurativ oder abstrakt, aber immer geprägt von einem unverwechselbaren dynamischen Stil. Dabei erzählen sie ganz persönliche Geschichten und Erlebnisse aus der Londoner Punkszene, den quirligen

1980ern in New York oder von Reisen in die ganze Welt. Denn trotz der Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt, zog es die frühere Meisterschülerin von Karl Horst Hödicke immer wieder in die Ferne. (Pauline Krebs)



Barbara Quandt,  
Tell me what is Art, 1979

**So 11.09. 12 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung**

**Mi 14.09. 18 Uhr**

**Barbara Quandt – Präsentation der Autobiografie „Tell me what is Art“**

**Buchpräsentation**

Barbara Quandt, geboren und aufgewachsen in Berlin, malte in den 1970er-Jahren im Kreis der „Neuen Wilden“. In ihrer Autobiografie wandelt der Leser mit der Künstlerin im Schatten der Mauer oder schlittert mit ihr über Bierpfützen in Londoner Pubs.

**Sa 17.09. 16 Uhr**

## Das Haus – sigmaringer1art

**Vortrag** Die Kuratorinnen Michaela Seliger und Signe Theill stellen den Katalog der fünfteiligen Ausstellungsreihe „Das Haus – sigmaringer1art“ vor. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Atelierhauses sigmaringer1art wurde erstmals ein komplettes Atelierhaus in einer Kommunalen Galerie präsentiert.

Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin  
Tel. 030 - 902 916 704  
www.kommunalegalerie-berlin.de

Di, Do, Fr: 10 – 17 Uhr, Mi: 10 – 19 Uhr,  
So: 11 – 17 Uhr, Sa 17.09.: 11 – 17 Uhr

Friedrichshain-Kreuzberg

15

## Galerie im Turm

09.09. – 30.10.2016

## Kay Walkowiak – The City Beautiful

**Ausstellung** in Kooperation mit Andreas Wesle

Der Film „The City Beautiful“ befasst sich mit der indischen Corbusier-Stadt Chandigarh. Die Frage nach der Aneignung modernistischer Visionen und architektonischer Utopien im Alltag ist auch für die Galerie im Turm von fortdauernder Aktualität.



Kay Walkowiak, Body of Concrete, 2014, HD-Videostill

Gemeinsam mit dem Grafik-Designer Andreas Wesle entwickelt Kay Walkowiak eine grafische Umsetzung der Lecture „Utopian Spaces“ des Philosophen Arno Böhler, die diese Frage auf sprachlicher Ebene reflektiert und in den Raum der Galerie einschreibt. Kuratiert von Celina Basra

**Do 08.09. 19 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung** mit Artist Talk

Frankfurter Tor 1, 10243 Berlin  
Tel. 030 - 902 981 460

www.galerie-im-turm.net  
Di – So: 12 – 19 Uhr



# Kunstraum Kreuzberg/ Bethanien



we were shouting... "gun-nu-nu -gun-nu-nu- gun-nu-nu"

Black Pepper & Red Pepper (Detail), Surekha, 2015

10.09. – 13.11.2016

## digging deep, crossing far

**Ausstellung** Bani Abidi, Ayisha Abraham, Gilles Aubry, Jamil Baloch, Sarnath Banerjee, Nathalie Mba Bikoro & Anaïs Héraud, Nick Crowe & Ian Rawlinson, Ayaz Jokhio, Amina Menia, Judith Raum, Muzzumil Ruheel, Sonya Schöneberger, Surekha, The Tentative Collective u.a.

„digging deep, crossing far“ fokussiert anhand einer Kombination von historischen Materialien und zeitgenössischen, künstlerischen Positionen wenig bekannte Narrative des Ersten Weltkriegs. Ausgehend von den Sonderlagern für außereuropäische Kriegsgefangene in Zossen-Wünsdorf wird die globale Dimension dieses Krieges zum Resonanzboden für aktuelle Diskurse und künstlerische Auseinandersetzung. Kuratiert von Elke Falat und Julia Tieke

Fr 09.09. 19 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung**

## Das „Monument für die Toten“

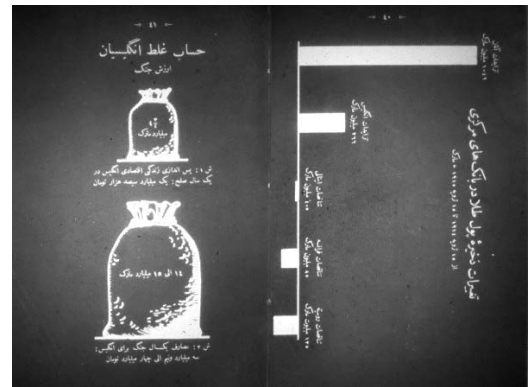
**Lecture Performance** Amina Menia beschäftigt sich mit der Geschichte des Denkmals für die im Ersten Weltkrieg gefallenen französischen und algerischen Soldaten, das 1928 fertig gestellt wurde. In den 1970er-Jahren beauftragte der Bürgermeister von Algier den Künstler M'hamed Issiakhem, dieses Überbleibsel des Kolonialismus zu verstecken. Der Künstler konstruierte einen „Sarkophag“ um das Monument herum.

So 18.09. 18 Uhr

## Der „deutsche Dschihad“ im Ersten Weltkrieg

**Artist Walk** mit Judith Raum

Im Ersten Weltkrieg erarbeitete die „Nachrichtenstelle für den Orient“ Propagandamaterial für den Nahen Osten und Nordafrika. Das Deutsche Reich, Bündnispartner des Osmanischen Reichs, stellte sich darin als Freund des Islam dar und rief die Bevölkerung zum Dschihad gegen ihre ‚falschen Herren‘, England



Judith Raum 2016: Ausschnitt Propagandabroschüre, 1915, Mikrofiche, Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes Berlin

und Frankreich, und zu einem Sympathiewechsel Richtung Deutschland auf. Judith Raum folgt in ihrem Artist Walk unterschiedlichen Akteuren, Haupt- und Seitenwegen des „deutschen Dschihads“.

Treffpunkt: vor dem Kunstraum  
Kreuzberg/Bethanien

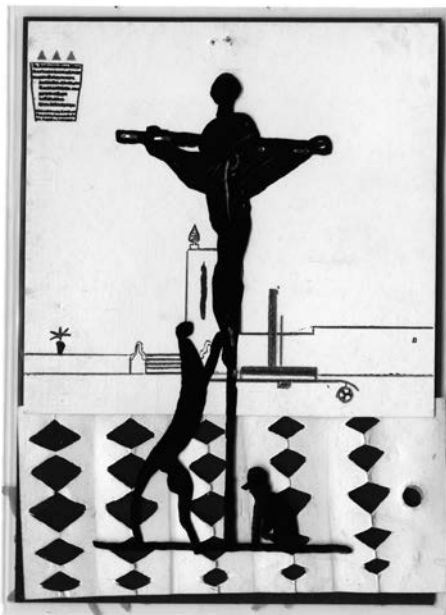
# projektraum alte feuerwache

16.09. – 16.10.2016

## Quintessenz

**Ausstellung** Lothar Böhme, Hans Brosch, Rocco Hettwer, Michael Kutzner, Ted Marschall

Die fünf Berliner Maler zeigen mit jeweils vier Arbeiten einen verdichteten Ausschnitt ihrer Arbeit. Lothar Böhme und Hans Brosch sind während des 2. Weltkriegs geboren; Rocco Hettwer, Michael Kutzner und Ted Marschall gehören zur Nachkriegsgeneration. Unabhängig von Zeitströmungen und Stilen haben die Künstler eine eigene künstlerische Sprache entwickelt, die dem Menschlichen verpflichtet ist.



Michael Kutzner, Ecstasy  
(Kreuzigung VI), 2015,  
Collage, 15,8 × 11,7 cm

Do 15.09. 19 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung** Einführung: Petra Hornung,  
Kunstwissenschaftlerin

# Galerie 100

11.08. – 21.09.2016

## Ellena Olsen – Summertime

**Ausstellung** Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Objektkunst der in Berlin lebenden Künstlerin Ellena Olsen, deren Werke das Changieren zwischen Traumwelt und Realität, sowie ein feines Gespür für Skurriles im scheinbar völlig Alltäglichem auszeichnet.

Ellena Olsen (\*1957 in Bischofswerda) studierte Malerei und Grafik in Leipzig und war später Meister-schülerin an der Akademie der Künste in Berlin.



Ellena Olsen, Signale und Zeichen,  
2015, Öl auf Leinwand, 50 × 50 cm

Do 15.09. 19:30 Uhr

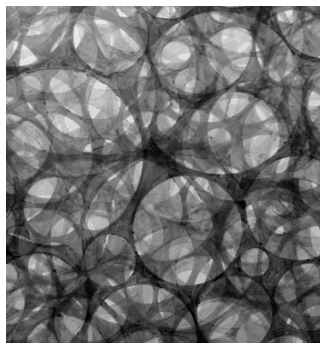
## Liebeslieder aus Spanien, Portugal, Lateinamerika und Osteuropa

**Konzert** mit dem Duo CoraSon: Gitta Hübner (voc, perc) und Martin Lenz (git, mando, voc) spielen Musik, die aus einer historisch einzigartigen Verschmelzung verschiedener Kulturen auf dem Gebiet des heutigen Spaniens hervorgegangen ist. Nachfahren aus dieser kraftvollen Verbindung sind die Lieder der sephardischen Juden, des Flamenco, des portugiesischen Fado und selbst die Lieder Lateinamerikas.

Fr 16.09. 18 – 22 Uhr

**Ausstellungsrundgänge und Artist Talk**  
mit Ellena Olsen

# Mies van der Rohe Haus



Beat Zoderer, Schablonenaquarell  
No.2, 2013

18.09. – 23.12.2016

## Beat Zoderer – Nagelfluh

**Ausstellung** Der Titel der Ausstellung des Schweizer Künstlers Beat Zoderer ist als eine Metapher zu verstehen, denn „Nagelfluh“ ist ein in den Alpen natürlich vorkommendes Konglomerat aus Steinen, welches den Kugelgussarbeiten von Beat Zoderer sehr nahe kommt.

**Mi 14.09. 11 – 17 Uhr**

**Vorbesichtigung der Ausstellung**

**So 18.09. 16 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung** mit einer Einführung von Dr. Britta Schmitz

**Fr 16.09. 18 – 22 Uhr**

## Lange Nacht der Bilder

**Rundgang** Bilder in Haus und Garten. Kunst in der Natur und Kunst in den Miesschen Räumen. Ein aufeinander abgestimmtes Konzept, welches die Potentiale des Ortes, die Übergänge von Innen und Außen, thematisiert.

22.04.2016 – 24.02.2017

## Die Kunst in der Natur

**Ausstellung im Garten** Floradex ist eine App, die einen selbstständigen Rundgang durch die Ausstellung im Garten ermöglicht und eigens für das neue Ausstellungsformat entwickelt wurde.

# rk – galerie für zeitgenössische kunst

14.09. – 28.10.2016

## WHO WANTS TO DIE? – Pazifismus heute

**Ausstellung** Marta Antoniak, Malte Bartsch, Rune Bosse, Christoph Both-Asmus, Krzysztof Debicki, Milosz Flis, Rafael Ibarra, Teresa Otulak, Ursula Pieregnonczuk, Jovana Popic, Wlodzimierz Pozniak, Dominik Ritzel, Anna Siekierska, Wanda Stang, Ivar Veermäe

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Centre for Polish Sculpture und WHITECONCEPTS. Sozialkritisch, forschend, aktionistisch, abstrahierend sind die Herangehensweisen der ausgewählten Nachwuchskünstler\*innen. Die multimediale Ausstellung zeigt Skulptur, Objekt, Fotografie, Malerei, Installation, Videokunst und Performance.

**Di 13.09. 19 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung und Performance**

Begrüßung: Silvia Eschrich, Galerieleiterin  
Einführung: Nicole Loeser, Kuratorin  
Performance: Rune Bosse, Künstlerin

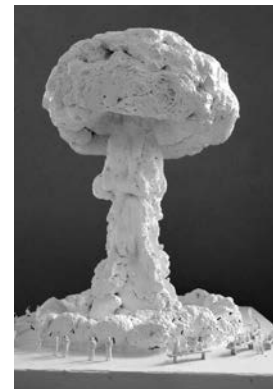
**Mi 14.09. 18 – 20:30 Uhr**

## Pazifismus heute

**Podiumsgespräch** Was bedeutet Pazifismus heutzutage? Wie wird der Begriff verstanden, genutzt und reflektiert?

**Sa 17.09. 15 Uhr**

**Ritual Performance** von Christoph Both-Asmus



Milosz Flis, Barbecue, 2014,  
40 x 40 x 48 cm

30.08. – 09.11.2016

**Timm Ulrichs**

**Ausstellung** Selbst wenn er sich eine Zielscheibe auf die Brust tätowieren lässt oder die Worte



Timm Ulrichs, Getarntes  
Krieger-Denkmal, 1987/91

„The End“ auf das rechte Augenlid, setzt er stellvertretend ins Bild, was uns alle betrifft. Unser Leben ist fragil und endlich wie das seine, auch wenn es nicht auf unserer Brust und unseren Lidern steht. So gilt: Was immer der Künstler an Selbstrepräsentationen realisiert, es geht uns an wie ihn.

Fr 16.09. 18 – 24 Uhr

**Wie wurde, was ist – Die 90er-Jahre in Russland und der Sowjetunion**

**Filmvorträge** Über die 1990er-Jahre in der Sowjetunion wird gesagt, dass sie radikal waren, dass wenig von ihnen blieb, sogar dass sie nicht stattfanden, da sich Hoffnungen nicht erfüllten. In jedem Fall haben wir wenig davon mitbekommen. Der Abend aus der Reihe „Großsiedlungen im russischen Film“ versucht mit Filmbeispielen und Vorträgen einen Eindruck zu vermitteln. Kuratiert von Nele Saß



Teresa Czepiec, „Superjednostka“,  
Filmstill, 2014

**Exploring Hohenschönhausen**

**Artist Walk** Der Spaziergang von iss research & architecture macht die hohe Diversität und die unterschiedlichen Stadtrealitäten des oft als eher eintönig wahrgenommenen Bezirks mit Unterstützung von Hörspielen auf eine spielerische Weise erlebbar und regt zum Austausch an.

Treffpunkt: studio im HOCHHAUS

So 18.09. 15 Uhr

**Klangspaziergang Hohenschönhausen**

**Artist Walk** Wie klingt Hohenschönhausen? Im Rahmen der Intervention „Klangboje“ spazieren die Teilnehmenden zusammen mit den Klangkünstlern Kyan Bayani und Martin Lutz durch die unterschiedlichen Klanglandschaften des Bezirks.

Treffpunkt: studio im HOCHHAUS

Zingster Str. 25  
13051 Berlin  
Tel. 030-929 382 1

www.studio-im-hochhaus.de  
Mo – Do: 11 – 19 Uhr, Fr: 11 – 18 Uhr  
So: 14 – 18 Uhr

Lichtenberg

**Galerie im Kulturhaus  
Karlshorst**

02.09. – 30.10.2016

**Peter Muzeniek – Politische Karikaturen  
1990 bis 2013**

**Ausstellung** Gezeigt werden Werke des seit 1970 in Berlin tätigen freischaffenden Grafikers, Illustrators und Karikaturisten Peter Muzeniek. Viele seiner Karikaturen sind durch seine Beiträge in der Zeitschrift „Eulenspiegel“ bekannt.

Fr 16.09. 19 Uhr

**Artist Talk** Der Künstler Peter Muzeniek spricht über seine langjährige Arbeit und signiert sein aktuelles Werk.

Treskowallee 112, 10318 Berlin  
Tel. 030-475 940 616

www.kulturhauskarlshorst.de  
Mo – Sa: 11 – 19 Uhr, So: 14 – 18 Uhr



11.09. – 28.10.2016

**Stefan Demming – Marzahner Oper**

**Ausstellung** Die „Marzahner Oper“ ist eine räumliche Inszenierung, in der die Filmcharaktere aus der DDR-Serie „Einzug ins Paradies“, gedreht in den 1980er-Jahren in Berlin-Marzahn, ein Eigenleben entwickeln und sich zu einer audiovisuellen Komposition verdichten.

So 11.09. 18 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung**

Sa 17.09. 12 – 16 Uhr

**Hochhaushüpfen****Workshop** mit Thomas Bratzke

Auf der Wiese vor der Galerie M findet das zweite Berliner Hochhaushüpfen statt. Textile Hochhäuser werden zum Schweben gebracht und gewaltige Hochsprünge werden absolviert. Besuchende werden zu Performenden und erforschen unter Einsatz ihres Körpers die Statik der Plattenbauten.

Fr 16.09. 18 Uhr

**Rückkehr ins Paradies**

**Artist Walk** Stefan Demming lädt zu einem gemeinsamen Spurensuche-Spaziergang ein, auf dem sich

historischer Alltag und inszenierte Geschichte Marzahns mischen. Eine Dialog-Collage, basierend auf der Serie „Einzug ins Paradies“.



Stefan Demming, Collage

**Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst**

12.08. – 24.09.2016

**Vacancies!**

**Ausstellung** Dominique Baron-Bonarjee, Marisa Benjamim, Nathalie Mba Bikoro, Lucinda Dayhew, Andrés Galeano, Surya Gied, Fadi al-Hamwi, Funda Özgünaydin, Timea Anita Oravec, Marijana Radovic

Zehn neue „Mitbewohner\*innen“ ziehen mit ihren künstlerischen Ideen, diskursiven Strategien und performativen Ansätzen in den Ausstellungsraum der Galerie Wedding ein. Dieser wird dabei zu einem Möglichkeitsraum, um mittels Imagination, Inspiration, Widersprüchen und Unordnung Momente der „Post-Otherness“ zu erzeugen. Kuratiert von Kathrin Pohlmann und Julia Zieger



„Man, cleaning the gallery“, Foto: Olaf Kramzik

Sa 10.09. 15 – 18 Uhr

**It's time to eat flowers!****Sammeln / Vorbereiten / Verkosten****Workshop** mit der Künstlerin Marisa Benjamim

„Benjamim's Kitchen“ ist botanischer Garten und Nahrungslabor zugleich. Anhand von Intuition und einfachen Zutaten, wie Früchten, essbaren Blättern und Blüten erfahren die Teilnehmer\*innen eine völlig neue Art des organischen Kochens (in englischer Sprache).

Anmeldung bis 07.09.2016

unter pow@galeriewedding.de

So 11.09. 13 Uhr 26  
**Den Kilimanjaro hinabsteigen: Koloniale Trümmer und Erinnerungen im Wedding**

**Artist Walk** Der Spaziergang mit Nathalie Mba Bikoro erinnert an Überbleibsel des Kolonialismus im Wedding. Besucht werden verschiedene Orte, welche die lokale Geschichte, die Bevölkerung und das Phänomen Migration im Bezirk geprägt haben.

Treffpunkt: Galerie Wedding



When The Heroe Disrobes her Armour, Giving Birth to Quiet Revolutions, 2016, Denmark, Foto: Joe Kniesek

Fr 16.09. 20 Uhr  
**Namosh Live!**

**Konzertperformance** In der Presse wird er als „La Bomba“ oder „hyperaktives *enfant terrible*“ beschrieben. Den Körper setzt Namosh bei seinen Konzerten als Medium ein, formt ihn wie ein Material, transformiert Klänge in Bewegungen oder lässt Klänge entstehen, die auf Bewegungen basieren.

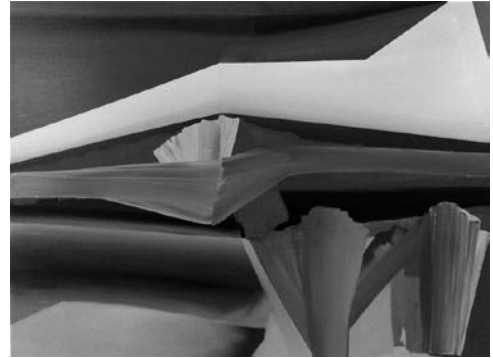
Sa 17.09. 12 – 19 Uhr  
**ROTA**

**Performance** von Dominique Baron-Bonarjee ROTA (‘rota’ etymologisch “Rad”) erforscht das Putzen als eine Möglichkeit, den Raum zu „deterritorialisieren“ und in einer zeitlichen Ordnung Spuren innerhalb gemeinschaftlicher Räume zu entfernen. In der Entwicklung dieses Zyklus fungiert die Spülmaschine der Galerie als Zeitgeber und Mitarbeiter.

Müllerstraße 146/147, 13353 Berlin  
Tel. 030 - 901 842 385

www.galeriewedding.de  
Di – Sa: 12 – 18 Uhr

Mitte 27  
**galerie weisser elefant**



Enikő Márton, Holis

03.09. – 08.10.2016  
**Enikő Márton – Space to be**

**Ausstellung** Die in Ungarn geborene Künstlerin Enikő Márton scheint in ihren Malereien die durch Farb-  
lehren definierten Spektren überwinden zu wollen. Jeder Normierung stellt sie eine fantastische Welt der Beugungen und Brechungen entgegen. Doch sind es keine Farb-Explosionen, die dabei entstehen, sondern genau kalkulierte und räumlich strukturierte, zwischen Harmonie und Dissonanz gespannte Projektionen.

03.09. – 08.10.2016  
**Gösta Wellmer – Hölzernes Gelächter**

**Klanginstallation im Außenraum** In seiner Klang-  
installation nähert sich Gösta Wellmer prozesshaft dem 1806 geborenen Musiker Joseph Gusikow an. Gusikow war der Erfinder des chromatischen Xylophons und trat als erster Klezmer-Musiker in europäischen Musikhäusern auf.



Gösta Wellmer, Hölzernes Gelächter

Auguststraße 21, 10117 Berlin  
Tel. 030 - 288 844 54

www.galerieweisserelefant.de  
Di – Fr: 11 – 19 Uhr, Sa: 13 – 19 Uhr

# Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten

19.08. – 24.09.2016

## Novelle – 8 erzählerische Positionen

**Ausstellung** Martina Altschäfer, Klaus Mellenthin, Uwe Schäfer, Phyllis Kiehl, Majla Zeneli, Matthias Beckmann, Caro Suerkemper, Sebastian Rogler

Am Rande des aktuellen Geschehens gibt es immer wieder Künstler\*innen, die Geschichten erzählen. Sie rücken persönliche Beobachtungen oder Obsessionen in den Mittelpunkt. Die Ausstellung lotet das Feld bildnerischer Erzählung in den Medien Malerei, Zeichnung und Skulptur aus.



Sebastian Rogler, Schuh und Kelle, 2015

Mi 14.09. 19:30 Uhr

## Erzähl mir nichts – Ein Abend mit Pilz, Text und Ton

**Abendveranstaltung** Alban Nicolai Herbst führt durch den Abend. Catherine Lorent singt. Uwe Schäfer kocht eine anregende Pilzsuppe. Phyllis Kiehl und Sebastian Rogler lesen. Und Adrian Rovatky begleitet auf dem Kinderklavier Trickfilme von Matthias Beckmann.

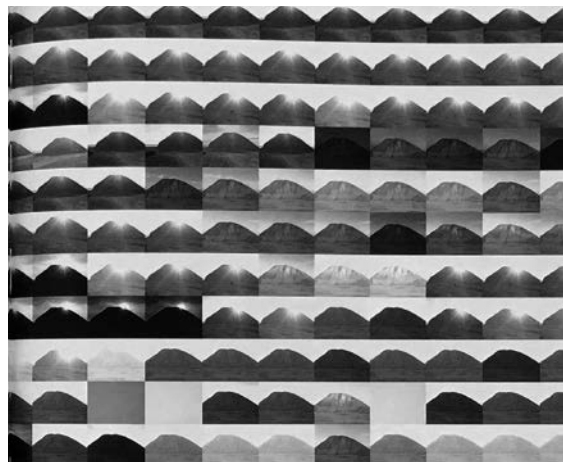
So 18.09. 14 Uhr

## Moabit mit den Ohren

**Artist Walk** Landschaft, Architektur, Klima, Tier- und Pflanzenwelt, vor allem aber die Menschen prägen den jeweils unverwechselbaren Soundscape. Thomas Gerwins Soundwalk durch Moabit bietet eine konzentrierte Exkursion in diese „Symphonie des Alltags“.

Treffpunkt: Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten

# Galerie im Körnerpark



Aus: Susanne Kriemann, Duskdusk, Künstlerbuch 2016 (Detail)

10.09. – 30.10.2016

## Susanne Kriemann – ich bin, varim, je suis Abendrot: ein Lichtarchiv aus der Zukunft

**Ausstellung** Susanne Kriemann verwandelt die Galerie zu einer Lichtskulptur und zu einem Lichtlabor: In einem partizipativen Prozess entwickelt sie eine zukunftsweisende Beleuchtung für den Körnerpark und regt zum Nachdenken über Nachhaltigkeit, Eigenverantwortung und innovative Wege der Stromerzeugung an. Kuratiert von Dorothee Bienert

09.09. 18 Uhr

## Eröffnung der Ausstellung

Sa 17.09. 19 Uhr

**Artist Talk** Ausstellungsrundgang mit der Künstlerin Susanne Kriemann und der Kuratorin Dorothee Bienert

Sa 10.09. 17 – 21 Uhr

## Experimente mit Licht

**Offener Workshop** Zara Morris arbeitet mit Jugendlichen an der Frage, wie Energie entsteht und wie man diese mit dem eigenen Körper erzeugen kann.



Fr 16.09. 18 Uhr

30

## Berliner Straßenbeleuchtung

**Vortrag** Dr. Sabine Röck, Sprecherin des Arbeitskreises Licht am Deutschen Technikmuseum Berlin, lädt zu einer Zeitreise von den Anfängen der industriellen Straßenbeleuchtung, die mit Gas betrieben wurde, bis in die LED-Beleuchtung der Gegenwart ein. Gestalt



Foto: Dr. Sabine Röck, Straßenleuchte BAMAG U7, Entwurf ca. 1928

und Technik der Lampen kommen ebenso zur Sprache wie soziale und städtebauliche Aspekte.

Fr 16.09. 19 Uhr

## Soziales Licht, Guerilla Lighting und Neukölln bei Nacht

**Vortrag** Lichtkunst ist meistens hübsch anzuschauen. Aber was macht öffentliche, temporäre Licht-Projekte zum städtischen Experiment? Dieser Frage geht die Soziologin Nona Schulte-Römer nach und diskutiert im Anschluss mit Dr. Sabine Röck und Susanne Kriemann.

So 18.09. 15 Uhr

## Die irrtümliche Stadt

**Artist Walk** Hinter der Wanderung steht die Idee einer Mnemo-Stadt, in der sich Erinnerungen verstecken und überlagern. Mit Hilfe falscher und wahrer Indizien – wie Kartografie, Fundstücke und andere Zeichen – werden verborgene Schichten oft übersehener (Un-)Orte in Neukölln aufgedeckt. Eine künstlerische Verschiebung der Realitätswahrnehmung mit Cathérine Kuebel.

Treffpunkt: Galerie im Körnerpark

Neukölln

31

## Galerie im Saalbau

30.07. – 18.09.2016

### Christian Hasucha – unterwegs zuhause

**Ausstellung** Christian Hasucha will irritieren. Mit seinen Eingriffen im urbanen sowie im ländlichen Raum überrascht er Anwohnende und zufällig Vorbeikommende. Schon seit Beginn der 1980er-Jahre arbeitet er an diesen „öffentlichen Interventionen“. Neben Videos aus der Projektreihe wird eine Rauminstallation gezeigt, die sich mit den ambivalenten Assoziationen beschäftigt, welche der Begriff Eigenheim hervorruft.

So 11.09. 17 Uhr

**Artist Talk** Christian Hasucha im Gespräch mit Werner Klotz, Künstler

Sa 17.09. 20 Uhr

**Rundgang und Artist Talk** mit Christian Hasucha



Christian Hasucha, TRASBA, tragbare Sitzbank, 2014

06.09. – 30.10.2016

**Kentaurenbilder****Fotografien von Florian Merkel 2010 – 2016**

**Ausstellung** Florian Merkel zeigt in einer umfangreichen Einzelpräsentation mehrere Werkzyklen,



in denen er sich mit der Ikonizität des Bildes in der Fotografie auseinandersetzt und den Kontext durch Experimente, Eingriffe oder Inszenierung in Frage stellt.

Florian Merkel, o.T., aus der Serie  
„Kentaurenprojekt 1“, 2010, C-Print, 26 × 40 cm

Do 15.09. 19 Uhr

**Frictions – Stimmen und Objekte**

**Vortrag und Konzert** Dieter Schnebel (\*1930) avancierte in den 1960er-Jahren zur Koryphäe experimenteller Musik in Europa. In der Galerie Pankow tritt das von Schnebel gegründeten Ensemble „Maulwerker“ in der Trio-Version auf. Es performen Ariane Jessulat, Katarina Rasinski und Steffi Weismann

So 18.09. 15 Uhr

**Tänzer S.**

**Artist Walk** mit Olf Kreisel. Eine Spurensuche zu realen Orten mit fiktiven Elementen rund um die Geschichte einer vergessenen kleinen Varieté-Bühne, die sich noch bis in die 1930-Jahre auf der Hinterbühne unter dem Saal des „Bellevue“ in Pankow befand. Anschließend besuchen die Teilnehmenden den Neffen jenes „Tänzers S.“, der die Bühne einst mit viel Leidenschaft führte.

Treffpunkt: Galerie Pankow



Haarkämme mit  
Papierdekoration, Foto:  
Cornelia La Minera

20.07. – 18.09.2016

**Papiers collés und zwei, drei Ausnahmen**

**Ausstellung** Albert Wigand, Elisabeth Ahnert, Hermann Glöckner, Herbert Behrens-Hangel, Dorothea Hahn, Marc Gröszer, Andrea Engelmann, Jochen Senger, Alexander Klenz, Isabel Borges u.v.a.

Das Jahr 1912 gilt als Geburtsjahr der Collage, obwohl es Formen dieser Technik seit dem 12. Jahrhundert gibt. Die Ausstellung zeigt vielfältige Kostbarkeiten von 32 zwischen 1885 und 1974 geborenen Künstler\*innen und führt sie, wie es sich für eine Collage gehört, meisterhaft zusammen.

Mi 14.09. 20 Uhr

**Ensemble KNM – Hommage à György Kurtág**

**Konzert** György Kurtág ist einer der bedeutendsten ungarischen Komponisten. In seinen Kompositionen spielt er auf andere Musikwerke an. Mit Werken von Robert Schumann, György Kurtág und Aldo Clementi

So 18.09. 17 – 18 Uhr

**MUNDO IMAGINARIO**

**Performance** Eigens zur Finissage der Ausstellung „Papiers collés und zwei, drei Ausnahmen“ entwickelte Flamencoperformance mit Cornelia La Minera (Tanz), Juan Cárdenas (Gesang), Rayko Schlee (Gitarre) und viel Papier

# GalerieETAGE im Museum Reinickendorf

16.09.2016 – 31.01.2017

**Sati Zech – RedTrace  
Arbeiten 2004 bis 2016**

**Ausstellung** Die Ausstellung zeigt großformatige Collagen und Skulpturen der Berliner Künstlerin Sati Zech, deren Arbeit sich durch eine plastische Herangehensweise und einen speziellen Umgang mit der Stofflichkeit von Leinwand und Farbe auszeichnet.



Bollenberg, 2013, Leinwand, Öl, 125 × 125 cm,  
Foto: Sati Zech

**So 18.09. 14 Uhr  
Paper works!**

**Workshop** Nach einem Rundgang durch die Ausstellung erarbeiten Erwachsene und Kinder Papiercollagen und werden dabei von der Arbeitsweise der Künstlerin inspiriert.

Anmeldung für Rundgang und Workshop:  
Tel.: 030-404 40 62 oder  
info@kunstamt-reinickendorf.de

# Galerie Gotisches Haus

09.09. – 13.11.2016

**Anneli Schwager – Die Freuden des Lichts  
Von Sinnlichkeit und Transzendenz der Farbe**

**Ausstellung** Anneli Schwager zeigt neue Bilder, die sich durch unmittelbare und sinnliche Farbigkeit auszeichnen.

Breite Straße 32, 13578 Berlin

Tel. 030-333 93 88

Di – So: 12 – 18 Uhr

# Galerie Kulturhaus

29.07. – 25.09.2016

**Eberhardt Purrucker – Spiegelungen**

**Ausstellung** Abstraktionen, Amorphes und Metamorphosen: die Natur liefert diesen reichen Formen- und Farbenschatz. Seit über 50 Jahren entwirft, skizziert, aquarelliert und fotografiert Eberhardt Purrucker seine vielfältigen Sujets.

Mauerstraße 6, 13597 Berlin

Mo – Fr: 14 – 18 Uhr

Tel. 030-333 93 88

Sa – So: 14 – 20 Uhr

# Kommunale Galerie im Historischen Keller

15.07. – 25.09.2016  
**Raphael Otto – funde**

**Ausstellung** Raphael Otto präsentiert fotografische Bildvergleiche zwischen alltäglichen, kleinen Fundstücken und sehr bekannten Kunstwerken der Moderne.

Damit ermöglicht er eine spannende Wanderung durch die gut hundertjährige Geschichte der modernen Kunst.



Raphael Otto, aus der Serie „funde“

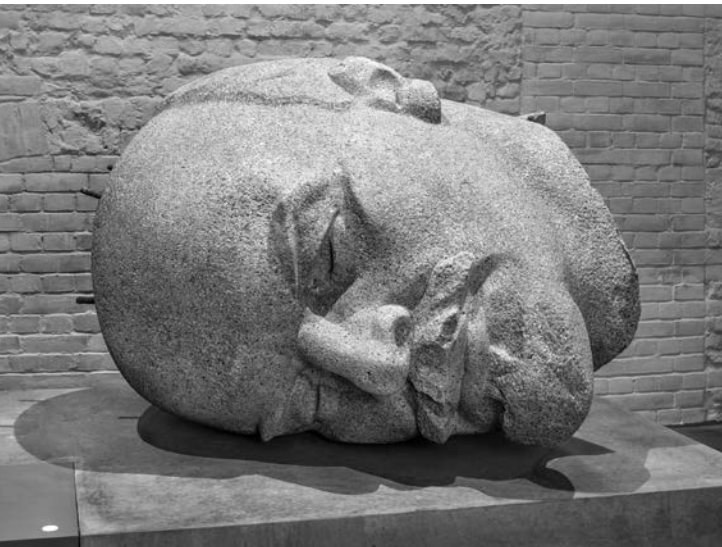
# Zitadelle Spandau – Galerie Alte Kaserne / Galerie Kronprinz

29.04. – 30.10.2016

## Enthüllt. Eine andere Sicht auf Denkmäler

**Ausstellung** Liane Lang, Ingeborg Leuthold, Katharina Pöhlmann, Ilka Aziza Lörke, SOOKI, Matthias Koeppel, Søren Lose, Ute Schwagmeyer, Dejan Marković

Die Ausstellung präsentiert Künstler\*innen, die sich mit der Intention und Wirkung von Denkmälern auseinandersetzen. Dabei begegnen den Besuchenden viele Denkmäler, die im Original im neuen Museum der Zitadelle zu sehen sind. Doch anders als in der historischen Ausstellung „Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler“ geht es hier um eine künstlerische Sichtweise.



Demontierter Kopf des Lenin-Denkmal im neuen Museum auf der Zitadelle, Foto: Friedhelm Hoffmann,  
© 2016 Stadtgeschichtliches Museum Spandau



Magnus Zeller (1888 - 1972),  
Kinderspott, Öl/Pappe,  
ca. 1930, 53 × 41 cm, Quelle:  
Zitadelle, Fachbereich Kultur

05.06. – 25.09.2016

## Sommerfrische. Berliner Künstler

in Schwalenberg (1890 – 1950)

## Sommerfrische\_reloaded. Zeitgenössische Positionen aus dem Verein Berliner Künstler

**Ausstellung** Dagmar Diekmann, Gerhard Gabel, Hans-Jürgen Gabriel, Marianne Gielen, Claudia Hartwig, Susanne Knaack, LOUIS († 2015), Christin Lutze, Matthias Koeppel, Peter Moeller, Klaus Mollenhauer, Helga Ntephe, Renate Pfrommer, Michaela Rothe, Evelyn Sommerhoff, SOOKI, Andrea Streit und Jürgen Tenz

Kurz nach der Wende zum 20. Jahrhundert entstand in Schwalenberg eine Künstlerkolonie. Eine wichtige Rolle spielten dabei Mitglieder des Vereins Berliner Künstler. Gemälde und Grafiken dieser treten in der Ausstellung in einen Dialog mit Pleinair-Arbeiten von heute.

So 18.09. 16 – 18 Uhr

**Rundgänge** Führung durch die Kunstaussstellungen auf der Zitadelle mit der Kuratorin Susann Schröter unter musikalischer Begleitung von Oli Bott (Vibraphon Solo), Franziska Weiß (Bratsche) und Julia Jahnke-Kähler (Geige)



# Schwartzsche Villa

14.06. – 25.09.2016

## Sprung in die Leere. Eine Rauminstallation

**Ausstellung** Thomas Brüggemann, Guda Koster, FD Schlemme, Frans van Tartwijk



Guda Koster, Polkadot, 2015,  
Foto: FD Schlemme

In den „heroischen“ Zeiten der ersten Mondlandung waren die vier Künstler\*innen Kinder. Sie träumten von Weltraumreisen und fantasierten über „Leben“ auf dem Mars. Die Installation transformiert die Galerieräume in einen überraschenden Kosmos von Malerei, Skulptur, Cutout und Fotografie.

So 11.09. 12 – 14 Uhr

## DIE ZUKUNFT VON GESTERN

**Artist Walk** Ausgehend von der Ausstellung „Sprung in die Leere“ erkundet die Künstlerin Elfi Müller mit den Teilnehmenden den urbanen Raum von Steglitz und Zehlendorf nach gelebten und gebauten Utopien im gegenwärtigen Stadtbild.

Treffpunkt: Schwartzsche Villa

Mo 12.09. 19 Uhr

## Was nützt die Kunst?

**Performance-Führung/Vortrag** Ellen Kobe führt durch die Schwartzsche Villa und Marcus Steinweg spricht zum Verhältnis von Kunst und Philosophie.

Mehr Informationen: S. 8

Fr 16.09. 20 Uhr

**Konzert** Der Pianist Artem Yasynskyy spielt Werke von Scarlatti, Cage, Alain, Satie und Mussorgski

# Temporäre Galerie im Boulevard Berlin

29.06. – 18.09.2016

## KunstBoulevard

**Ausstellung** Katarzyna Badach, Polina Balashova, Christoph Beer, Monika Behringer, Gerda Berger, Sonja Blattner, Aenne Burghardt, Oscar Castillo, Barbara Czarnojohn, Nadia-Valeska Devonish, Benjamin Dewor, Anna Fischer-Husemeyer, David Gessert, Isabel Glathar, Andrea Golla, Mary Grunwald, Simone Häckel, Satoshi Hoshi, Undine Hradil, Kika Francisca Jonsson, Hyun Ok Kim, Buffy Klama, Wolf Klein, Karl Lečs, Ae Hee Lee, Andrea Nagel, Maria Naidyonova, Stephanie Nückel, Mady Piesold, Natascha Pötz, Rubén Sánchez, Peter Schlangenbader, Andreas Schoelzel, Götz Schramm, Annette Sonnewend, Claudia Speer, Andrea Streit, Lóránt Szathmáry, Sabine Thiede, Immy Undco, Monica von Rosen, Insa Wagner, Catrin Wechler, Alexandra Weidmann, Simone Westphal, Andrea Wilmsen



Benjamin Dewor: Black Perlage, 2015

Die juriierte Kunstausstellung im Boulevard Berlin findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. In sieben Räumen werden 70 Arbeiten von 46 Künstler\*innen präsentiert.

Eingang neben dem Bierpinsel bzw. dem U-Bahnhof Schloßstraße



Florian Neufeldt, The Great Vicinity, 2015

**03.09. – 02.10.2016**  
**collective – Kunstpreis des HAUS am KLEISTPARK 2016**

**Ausstellung**

Dana Engfer, Esther Ernst, Simone Häckel, Stephanie Hanna, Marc von der Hocht, Klaus Jörres, David Kroell, Florian Neufeldt, Kenji Ouellet, Ariane Pauls, Aaron Rahe, Fiene Scharp, Gabriela Torres Ruiz, Johannes Vogl  
 Die von einer unabhängigen Jury unter dem Vorsitz von Mark Gisbourne

zur Shortlist nominierten Künstler\*innen zeigen ihre Werke aus allen Sparten der bildenden Kunst.

**Sa 17.09. 15:30 Uhr**

**Rundgang** durch die Ausstellung mit Barbara Esch Marowski, Galerieleiterin

**So 11.09. 15 Uhr**

**B1: Vom Kleistpark zum Kulturforum**

**Artist Walk** Der Berliner Fotograf André Kirchner gibt eine Einführung in das Wesen der Stadtfotografie und führt im Anschluss zu einem Teilabschnitt der B1: vom Kleistpark zum Kulturforum. Zu sehen gibt es harte Ecken und Brüche im Stadtbild verbunden mit jeder Menge Geschichte und Geschichten.

Treffpunkt: HAUS am KLEISTPARK / Fotosammlung

**Marc Volk – Camera plana**

**Ausstellung** Marc Volk reizt seit vielen Jahren die Idee, Fotografien mit ihrer vermeintlich abbildenden Funktion in einem Raum zu konfrontieren. Zu diesem Zweck fotografierte Marc Volk mehrmals im Projektraum für Fotografie im Haus am Kleistpark unter Verwendung unterschiedlichster fotografischer Stilmittel. Denn mehr als das „Was“ interessiert ihn an der Fotografie das „Wie“.

Ort: HAUS am KLEISTPARK | PROJEKTRAUM



Marc Volk, o.T. (Camera plana), 2016, Pigmentprint

**Sa 10.09. 19:30 Uhr**

**Jarnoth – MEIN EGO ZWINGT MICH DAZU**

**Performance** Eine schrille Revue mit Puppen, Masken und Livemusik

In einem verfluchten Puppenhaus wütet der Schwachsinn. Transsexuelle Puppen, verzweifelte Magierinnen, depressive Starlets und andere kuriose Gestalten treffen sich hier zu einer morbiden-komischen Theatercollage.

Kartenvorbestellung empfohlen unter:  
 hausamkleistpark-berlin@t-online.de,  
 Betreff: Karten Jarnoth Theater O-TonArt.  
 Veranstaltungsort: Theater O-TonArt,  
 Kulmer Str. 20A, 10783 Berlin

# GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM

09.09. – 06.11.2016

Andreas Trogisch – Vineta

Fotografien aus der untergehenden DDR:  
Porträts 1985, Stadtlandschaften 1990

**Ausstellung** Andreas Trogisch zeigt in seinen Arbeiten die Welt der DDR und lässt den Zeitgeist eines gescheiterten politischen Systems spürbar werden. Der sensible Blick des Fotografen spiegelt die Fragilität der Situation.



Andreas Trogisch, Berlin 1990, Pigmentdruck

Do 08.09. 19 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung**

Alt-Mariendorf 43  
12107 Berlin  
Tel. 030-902 776 964

www.hausamkleistpark.de  
Mo – Do: 10 – 18 Uhr,  
Fr 10 – 14 Uhr, So 11 – 15 Uhr

# GALERIE im RATHAUS TEMPELHOF

Zur Zeit wegen Renovierung geschlossen.

# Galerie Alte Schule Adlershof



Sonja Alhäuser,  
Scheide sanft, 2009,  
Foto: Achim Kukulies

13.08. – 18.09.2016

**Dirty Mind**

**Ausstellung** Sonja Alhäuser, Sofie Bird Møller, Helge Leiberger, Hans Scheib, Reinhard Stangl, Melissa Steckbauer. Seit der Antike sind erotische Motive in der Kunst präsent, aber der gesellschaftliche Rahmen hat sich seitdem deutlich verändert. Die Künstler\*innen der Ausstellung verleihen der Abbildung des Erotischen diverse Facetten und demonstrieren mit ihren Werken, dass Kunst und Sexualität nach wie vor politisch sind. Kuratiert von Christoph Tannert

Mi 14.09. 19 Uhr

**Hit the Ground: on Radical Vulnerability**

**Artist Talk** Leben wir in einer permanenten sexuellen Revolution? Was bedeuten Normen und Ungehorsam in diesem Zusammenhang? Melissa Steckbauer und Sadie Lune performen den Ausbruch aus Dogmatisierung und „Therapeutisierung“ (in englischer Sprache).

Do 15.09. 19 Uhr

**Der große Verlust (Haar)**

**Vortrag** Reinhard Stangl spricht über den zur Norm gewordenen Trend der Haarentfernung am ganzen Körper und was dies über unsere Gesellschaft verrät.

Dörpfeldstraße 56, 12489 Berlin  
Tel. 030-902 975 717

www.galerie-alte-schule-adlershof.de

Di – Do: 12 – 19 Uhr

Fr: 12 – 17 Uhr, Sa: 15 – 19 Uhr



# Kalen

## Veran

### stal

### tungen

# der

**Do 08** 19 Uhr  
Hütte, Zaun und Horizont  
*Ausstellungseröffnung*  
→ Kommunale Galerie Berlin, S. 13

19 Uhr  
Kay Walkowiak – The City Beautiful  
*Ausstellungseröffnung und Artist Talk*  
→ Galerie im Turm, S. 15

19 Uhr  
Andreas Trogisch – Vineta  
*Ausstellungseröffnung*  
→ Galerie im Tempelhof Museum, S.42

**Fr 09** 09.09. 18 Uhr  
*Ausstellungseröffnung*  
Susanne Kriemann – ich bin, varim, je suis  
Abendrot: ein Lichtarchiv aus der Zukunft  
→ Galerie im Körnerpark, S. 29

19 Uhr  
digging deep, crossing far  
*Ausstellungseröffnung*  
→ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, S. 16

**Sa 10** 15 – 18 Uhr  
It's time to eat flowers!  
*Workshop* mit Marisa Benjamim  
→ Galerie Wedding, S. 25

19 Uhr  
Das „Monument für die Toten“  
*Lecture Performance* von Amina Menia  
→ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, S. 17

19:30 Uhr  
Jarnoth – MEIN EGO ZWINGT MICH DAZU  
*Performance*  
→ HAUS am KLEISTPARK  
(Ort: Theater O-Ton Art), S. 41

**So 11** 12 Uhr  
Barbara Quandt – Tell me what is Art  
*Ausstellungseröffnung*  
→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

12 Uhr  
Das Camera Obscura Prinzip  
*Vortrag* von Michael Wesely über sein Frühwerk  
→ Kommunale Galerie Berlin, S. 13

12 Uhr  
DIE ZUKUNFT VON GESTERN  
*Artist Walk* mit Elfi Müller  
→ Schwartzsche Villa, S. 38

13 Uhr  
Den Kilimanjaro hinabsteigen: Koloniale  
Trümmer und Erinnerungen im Wedding  
*Artist Walk* mit Nathalie Mba Bikoro  
→ Galerie Wedding, S. 26

15 Uhr  
B1: Vom Kleistpark zum Kulturforum  
*Artist Walk* mit André Kirchner  
→ HAUS am KLEISTPARK, S. 40

**15 Uhr**

Exploring Hohenschönhausen

*Artist Walk* von iss research & architecture

→ studio im HOCHHAUS, S. 23

**17 Uhr**

Christian Hasucha – unterwegs zuhause

*Artist Talk* mit Christian Hasucha und

Werner Klotz

→ Galerie im Körnerpark, S. 31

**18 Uhr**

Stefan Demming – Marzahner Oper

*Ausstellungseröffnung*

→ Galerie M, S. 24

**Mo 12**

**19 Uhr**

Was nützt die Kunst?

*Performance-Führung* von Ellen Kobe und

*Vortrag* von Marcus Steinweg

→ Themenabend, S. 8

**Di 13**

**19 Uhr**

WHO WANTS TO DIE? – Pazifismus heute

*Ausstellungseröffnung* und *Performance*

mit Rune Bosse

→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 21

**Mi 14**

**11 – 17 Uhr**

Beat Zoderer – Nagelfluh

*Vorbesichtigung der Ausstellung*

→ Mies van der Rohe Haus, S. 20

**18 Uhr**

Barbara Quandt – Tell me what is Art

*Buchpräsentation* der Autobiografie

→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

**18 – 20:30 Uhr**

WHO WANTS TO DIE? – Pazifismus heute

*Podiumsgespräch*

→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 21

**19 Uhr**

Hit the Ground: on Radical Vulnerability

*Artist Talk* mit Melissa Steckbauer, Sadie Lune

→ Galerie Alte Schule Adlershof, S. 43

**19:30 Uhr**

Erzähl mir nichts – Ein Abend mit Pilz, Text und Ton

*Abendveranstaltung*

→ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, S. 28

**20 Uhr**

Ensemble KNM – Hommage à György Kurtág

*Konzert*

→ Galerie Parterre Berlin, S. 33

**Do 15**

**19 Uhr**

Quintessenz

*Ausstellungseröffnung*

→ projektraum alte feuerwache, S. 18

**19 Uhr**

Frictions – Stimmen und Objekte

*Vortrag und Konzert*

→ Galerie Pankow, S. 32

**19 Uhr**

Der große Verlust (Haar)

*Vortrag* von Reinhard Stangl

→ Galerie Alte Schule Adlershof, S. 43

**19:30 Uhr**

Liebeslieder aus Spanien, Portugal,

Lateinamerika und Osteuropa

*Konzert* mit dem Duo CoraSon

→ Galerie 100, S. 19

**Fr 16**

**18 Uhr**

Rückkehr ins Paradies

*Artist Walk* mit Stefan Demming

→ Galerie M, S. 24

**18 Uhr**

Berliner Straßenbeleuchtung

*Vortrag* von Dr. Sabine Röck

→ Galerie im Körnerpark, S. 30

**19 Uhr**

Soziales Licht, Guerilla Lighting und Neukölln bei Nacht *Vortrag und Gespräch* mit

Nona Schulte-Römer und Susanne Kriemann

→ Galerie im Körnerpark, S. 30

**18 – 22 Uhr**

Ellena Olsen – Summertime

**Artist Talk und Ausstellungsrundgang**

→ Galerie 100, S. 19

**18 – 22 Uhr**

Lange Nacht der Bilder

**Ausstellungsrundgang**

→ Mies van der Rohe Haus, S. 20

**18 – 24 Uhr**

Wie wurde, was ist – Die 90er Jahre  
in Russland und der Sowjetunion

**Filmvorträge**

→ studio im HOCHHAUS, S. 22

**19 Uhr**

Politische Karikaturen 1990 bis 2013

**Artist Talk** mit Peter Muzeniek

→ Galerie im Kulturhaus Karlshorst, S. 23

**20 Uhr**

Namosh Live!

**Konzertperformance**

→ Galerie Wedding, S. 26

**20 Uhr**

**Konzert** mit dem Pianisten Artem Yasynskyy

→ Schwartzsche Villa, S. 38

Sa **17**

**12 – 16 Uhr**

Hochhaushüpfen

**Workshop** mit Thomas Bratzke

→ Galerie M, S. 24

**12 – 19 Uhr**

ROTA

**Performance** von Dominique Baron-Bonarjee

→ Galerie Wedding, S. 26

**15 Uhr**

WHO WANTS TO DIE? – Pazifismus heute

**Ritual Performance** von Christoph Both-Asmus

→ rk – Galerie für zeitgenössische Kunst, S. 21

**15:30 Uhr**

collective

**Ausstellungsrundgang** mit Barbara Esch

Marowski, Galerieleiterin

→ HAUS am KLEISTPARK, S. 40

**16 Uhr**

Das Haus – sigmaringer1art

**Vortrag** von Michaela Seliger und Signe Theill

→ Kommunale Galerie Berlin, S. 14

**19 Uhr**

Susanne Kriemann – ich bin, varim, je suis

Abendrot: ein Lichtarchiv aus der Zukunft

**Artist Talk und Ausstellungsrundgang**

→ Galerie im Körnerpark, S. 30

**20 Uhr**

Christian Hasucha – unterwegs zuhause

**Ausstellungsrundgang und Artist Talk**

mit Christian Hasucha

→ Galerie im Saalbau, S. 31

**20:30 Uhr**

KGB-Sounds – Die Nacht der  
Künstler\*innenbands

**Konzert** mit Beating The Drum / N.U. Unruh,

dangerpony, Artists On Horses, Black Heino

und planningtorock

→ KGB-Sounds, S. 10

So **18**

**12 Uhr**

Sati Zech – RedTrace

**Ausstellungsrundgang** mit der Künstlerin

und den Kunstkomplizen

→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 34

**14 Uhr**

Paper works!

**Workshop** mit Sati Zech

→ GalerieETAGE im Museum Reinickendorf, S. 34

**14 Uhr**

Moabit mit den Ohren

**Artist Walk** mit Thomas Gerwin

→ Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten, S. 28

**15 Uhr**

**Die irrtümliche Stadt**

**Artist Walk** mit Cathérine Kuebel

→ Galerie im Körnerpark, S. 30

**15 Uhr**

**Klangspaziergang Hohenschönhausen**

**Artist Walk** mit Kyan Bayani und Martin Lutz

studio im HOCHHAUS, S. 23

**15 Uhr**

**Tänzer S.**

**Artist Walk** mit Olf Kreisel

→ Galerie Pankow, S. 32

**16 Uhr**

**Beat Zoderer – Nagelfluh**

**Ausstellungseröffnung**

mit Dr. Britta Schmitz

→ Mies van der Rohe Haus, S. 20

**16 – 18 Uhr**

**Galerierundgänge mit musikalischer**

**Begleitung** auf der Zitadelle Spandau

→ Zitadelle Spandau – Galerie Alte Kaserne /  
Galerie Kronprinz, S. 37

**17 – 18 Uhr**

**MUNDO IMAGINARIO**

**Finissage und Performance**

von Cornelia La Minera, Juan Cárdenas  
und Rayko Schlee

→ Galerie Parterre Berlin, S. 33

**18 Uhr**

**Der „deutsche Dschihad“**

**im Ersten Weltkrieg**

**Artist Walk** mit Judith Raum

→ Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, S. 17

# Künstler\* **In** **dex** innen

## **A**

Bani Abidi, S. 16

Ayisha Abraham, S. 16

Elisabeth Ahnert, S. 33

Fadi al-Hamwi, S. 25

Sonja Alhäuser, S. 43

Martina Altschäfer, S. 28

Marta Antoniak, S. 21

Artists On Horses, S. 11

Gilles Aubry, S. 16

## **B**

Thomas Bachler, S. 13

Katarzyna Badach, S. 39

Polina Balashova, S. 39

Jamil Baloch, S. 16

Sarnath Banerjee, S. 16

Dominique Baron-Bonarjee,  
S. 25, 26

Malte Bartsch, S. 21

Kyan Bayani, S. 23

Beating The Drum (N.U. Unruh),  
S. 16

Matthias Beckmann, S. 28

Christoph Beer, S. 39

Herbert Behrens-Hangeler,  
S. 33

Monika Behringer, S. 39

Marisa Benjamim, S. 25

Gerda Berger, S. 39

Black Heino, S. 16

Sonja Blattner, S. 39

Lothar Böhme, S. 18

Peter Boerboom, S. 13

Isabel Borges, S. 33

Rune Bosse, S. 21

Christoph Both-Asmus, S. 21

Oli Bott, S. 37

Thomas Bratzke, S. 24

Laura Bruce (dangerpony), S. 16

Joachim Brohm, S. 13

Hans Brosch, S. 18

Thomas Brüggemann, S. 38

Anne Burghardt, S. 39

## **C**

Juan Cárdenas, S. 33

Oscar Castillo, S. 39

Diego Castro (Black Heino), S. 16

Nick Crowe, S. 16

Barbara Czarnojahn, S. 39

## **D**

dangerpony, S. 16

Lucinda Dayhew, S. 25

Krzysztof Debicki, S. 21

Stefan Demming, S. 24

Nadia-Valeska Devonish, S. 39

Benjamin Dewor, S. 39

Dagmar Diekmann, S. 37

Götz Diergarten, S. 13

Henrik Drescher (Artists On  
Horses), S. 16

Duo CoraSon, S. 19

## **E**

Johannes Einfalt (Artists On  
Horses), S. 16

Andrea Engelmann, S. 33

Dana Engfer, S. 40

Esther Ernst, S. 40

## **F**

Anna Fischer-Husemeyer, S. 39

Milosz Flis, S. 21

## **G**

Gerhard Gabel, S. 37

Hans-Jürgen Gabriel, S. 37

Andrés Galeano, S. 25

Thomas Gerwin, S. 28

David Gessert, S. 39

Surya Gied, S. 25

Marianne Gielen, S. 37

Isabel Glathar, S. 39

Hermann Glöckner, S. 33

Andrea Golla, S. 39

Oliver Gröne (Artists On  
Horses), S. 16

Marc Gröszer, S. 33

Mary Grunwald, S. 39

**H**

Simone Häckel, S. 39, 40  
 Dorothea Hahn, S. 33  
 Stephanie Hanna, S. 40  
 Claudia Hartwig, S. 37  
 Christian Hasucha, S. 31  
 Anaïs Héraud, S. 16  
 Alban Nicolai Herbst, S. 28  
 Matthias Hermann  
 (dangerpony), S. 16  
 Rocco Hettwer, S. 18  
 Satoshi Hoshi, S. 39  
 Undine Hradil, S. 39  
 Gitta Hübner (Duo CoraSon),  
 S. 19

**I**

Rafael Ibarra, S. 21  
 iss research & architecture,  
 S. 23

**J**

Julia Jahnke-Kähler, S. 37  
 Jarnoth, S. 41  
 Ariane Jessulat (Maulwerker),  
 S. 32  
 Klaus Jörres, S. 40  
 Ayaz Jokhio, S. 16  
 Kika Francisca Jonsson, S. 39

**K**

Manzur Kargar (Artists On  
 Horses), S. 16  
 Phyllis Kiehl, S. 28  
 Hyun Ok Kim, S. 39  
 André Kirchner, S. 40  
 Buffy Klama, S. 39  
 Wolf Klein, S. 39  
 Alexander Klenz, S. 33  
 Werner Klotz, S. 31  
 Susanne Knaack, S. 37  
 Ellen Kobe, S. 8, 38  
 Matthias Koeppel, S. 36, 37  
 Guda Koster, S. 38  
 Ingar Krauss, S. 13  
 Susanne Kriemann, S. 29  
 David Kroell, S. 40  
 Gabriele Kostas, S. 13  
 georgia Krawiec, S. 13  
 Olf Kreisel, S. 32  
 Cathérine Kuebel, S. 30  
 Kunstkomplizen, S. 34  
 György Kurtág, S. 33  
 Michael Kutzner, S. 18

**L**

Cornelia La Minera, S. 33  
 Liane Lang, S. 36

Ae Hee Lee, S. 39  
 Karl Lečs, S. 39  
 Helge Leiberg, S. 43  
 Martin Lenz (Duo CoraSon), S. 19  
 Ingeborg Leuthold, S. 36  
 Ilka Aziza Lörke, S. 36  
 Catherine Lorent, S. 28  
 Søren Lose, S. 36  
 Sadie Lune, S. 15  
 Martin Lutz, S. 23  
 Christin Lutze, S. 36

**M**

Dejan Marković, S. 36  
 Ted Marschall, S. 18  
 Enikő Márton, S. 27  
 Maulwerker, S. 32  
 Nathalie Mba Bikoro,  
 S. 16, 25, 26  
 Klaus Mellenthin, S. 28  
 Amina Menia, S. 17  
 Florian Merkel, S. 32  
 Peter Moeller, S. 37  
 Sofie Bird Møller, S. 43  
 Zara Morris, S. 29  
 Oliver Möst, S. 13  
 Klaus Mollenhauer, S. 37  
 Elfi Müller, S. 38  
 Peter Muzeniek, S. 23

**N**

Andrea Nagel, S. 39  
 Maria Naidyonova, S. 39  
 Namosh, S. 26  
 Florian Neufeldt, S. 40  
 Simone Nieweg, S. 13  
 Helga Ntephe, S. 39  
 Stephanie Nückel, S. 39

**O**

Keith O'Brien (dangerpony), S. 11  
 Funda Özgünaydin, S. 25  
 Ellena Olsen, S. 19  
 Timea Anita Oravec, S. 25  
 Raphael Otto, S. 35  
 Teresa Otulak, S. 21  
 Kenji Ouellet, S. 40

**P**

Ariane Pauls, S. 40  
 Renate Pfrommer, S. 37  
 Ursula Pieregnonczuk, S. 21  
 Mady Piesold, S. 39  
 planningtorock (Jam Rostron),  
 S. 11  
 Kpt. Plasto (Black Heino), S. 11  
 Katharina Pöhlmann, S. 36  
 Natascha Pötz, S. 39

Jovana Popic, S. 21  
 Max Power (Black Heino), S. 11  
 Włodzimierz Pozniak, S. 21  
 Eberhardt Purrucker, S. 35

**Q**

Barbara Quandt, S. 14

**R**

Marijana Radovic, S. 25  
 Aaron Rahe, S. 40  
 Katarina Rasinski (Maulwerker),  
 S. 32  
 Judith Raum, S. 17  
 Ian Rawlinson, S. 16  
 Dominik Ritzel, S. 21  
 Sebastian Rogler, S. 28  
 Jam Rostron (planningtorock),  
 S. 11

Michaela Rothe, S. 37  
 Adrian Rovatky, S. 28  
 Muzzumil Ruheel, S. 16

**S**

Rubén Sánchez, S. 39  
 Uwe Schäfer, S. 28  
 Fiene Scharp, S. 40  
 Hans Scheib, S. 43  
 Peter Schlangenbader, S. 39  
 Rayko Schlee, S. 33  
 FD Schlemme, S. 38  
 Dieter Schnebel, S. 32  
 Götz Schramm, S. 39  
 Andreas Schoelzel, S. 39  
 Sonya Schöneberger, S. 16  
 Anneli Schwager, S. 35  
 Ute Schwagmeyer, S. 36  
 Jochen Senger, S. 33  
 Derek Shirley (dangerpony), S. 11  
 Anna Siekierska, S. 21

Evelyn Sommerhoff, S. 37  
 Annette Sonnwend, S. 39  
 SOOKI, S. 36, 37

Claudia Speer, S. 39  
 Wanda Stang, S. 21  
 Reinhard Stangl, S. 43  
 Melissa Steckbauer, S. 43  
 Marcus Steinweg, S. 8, 38  
 Andrea Streit, S. 37, 39  
 Karen Stuke, S. 13  
 Sonya Schöneberger, S. 16  
 Caro Suerkemper, S. 28  
 Surekha, S. 16  
 Lóránt Szathmáry, S. 39

**T**

The Tentative Collective, S. 16  
 Jürgen Tenz, S. 37

Sabine Thiede, S. 39  
 Gabriela Torres Ruiz, S. 40  
 Andreas Trogisch, S. 42

**U**

Timm Ulrichs, S. 22  
 Immy Undco, S. 39  
 N.U. Unruh (Beating The Drum),  
 S. 10

**V**

Frans van Tartwijk, S. 38  
 Ivar Veermæe, S. 21  
 Johannes Vogl, S. 40  
 Carola Vogt, S. 13  
 Marc Volk, S. 41  
 Marc von der Hocht, S. 40  
 Monica von Rosen, S. 39

**W**

Kay Walkowiak, S. 15  
 Insa Wagner, S. 39  
 Catrin Wechler, S. 39  
 Alexandra Weidmann, S. 39  
 Andreas Weinand, S. 13  
 Steffi Weismann (Maulwerker),  
 S. 32  
 Franziska Weiß, S. 37  
 Gösta Wellmer, S. 27  
 Michael Wesely, S. 13  
 Andreas Wesle, S. 15  
 Simone Westphal, S. 39  
 Albert Wigand, S. 33  
 Andrea Wilmsen, S. 39

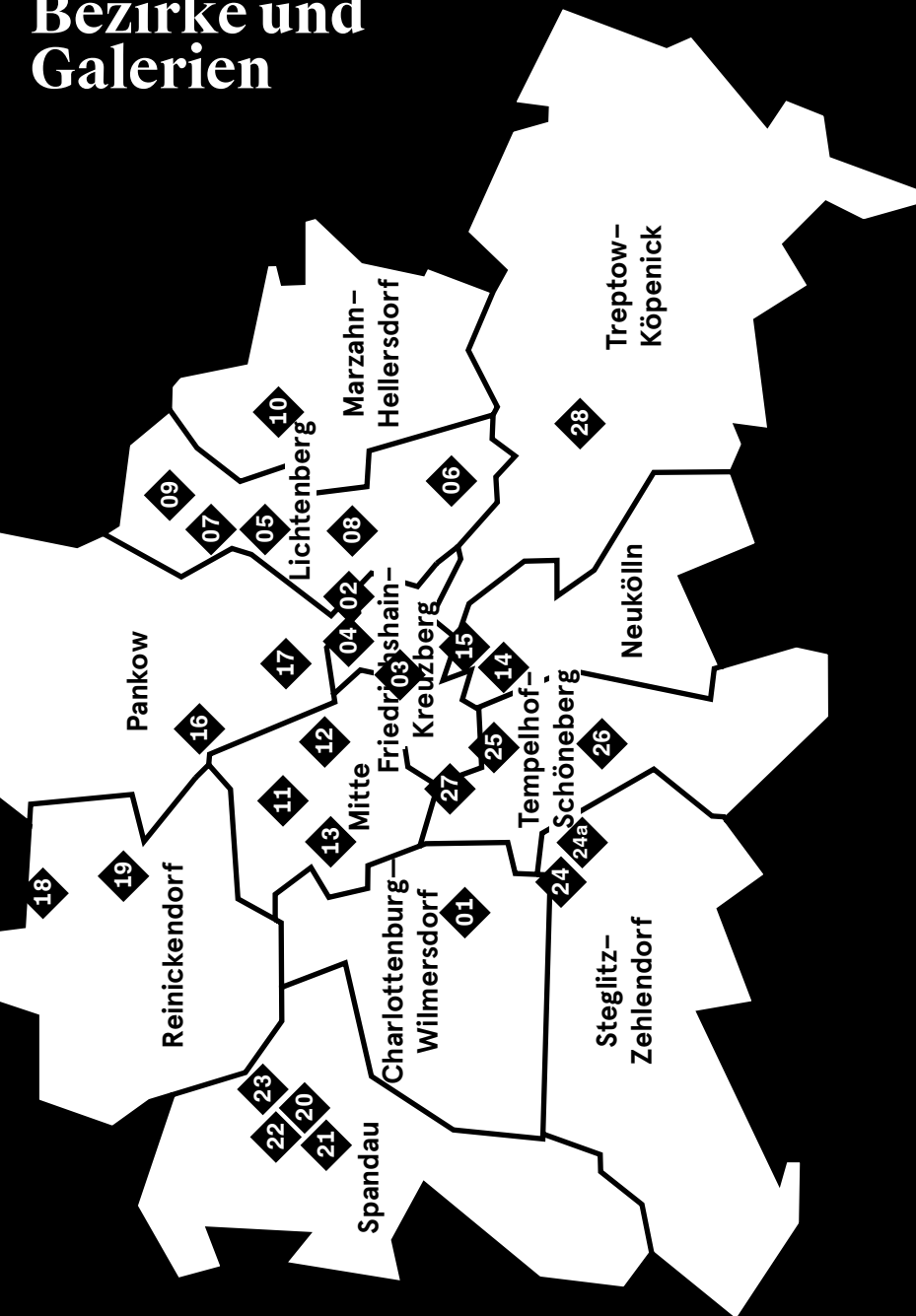
**Y**

Artem Yasynskyy, S. 39

**Z**

Sati Zech, S. 34  
 Majla Zeneli, S. 28  
 Beat Zoderer, S. 20

# Bezirke und Galerien



## Charlottenburg-Wilmersdorf

01 Kommunale Galerie Berlin (S. 13)

## Friedrichshain-Kreuzberg

02 Galerie im Turm (S. 15)  
03 Kunstraum Kreuzberg/Bethanien (S. 16)  
04 projektraum alte feuerwache (S. 18)

## Lichtenberg

05 Galerie 100 (S. 19)  
06 Galerie im Kulturhaus Karlshorst (S. 23)  
07 Mies van der Rohe Haus (S. 20)  
08 rk - Galerie für zeitgenössische Kunst (S. 21)  
09 studio im HOCHHAUS (S. 22)

## Marzahn-Hellersdorf

10 Galerie M (S. 24)

## Mitte

11 Galerie Wedding  
– Raum für zeitgenössische Kunst (S. 25)  
12 galerie weisser elefant (S. 27)  
13 Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten (S. 28)

## Neukölln

14 Galerie im Körnerpark (S. 29)  
15 Galerie im Saalbau (S. 31)

## Pankow

16 Galerie Pankow (S. 32)  
17 Galerie Parterre Berlin (S. 33)

## Reinickendorf

18 GalerieETAGE im Museum Reinickendorf (S. 34)  
19 Rathaus-Galerie Reinickendorf (z.Zt. geschl.)

## Spandau

20 Galerie Gotisches Haus (S. 35)  
21 Galerie Kulturhaus (S. 35)  
22 Kommunale Galerie im Historischen Keller (S. 35)  
23 Zitadelle Spandau - Galerie Alte Kaserne /  
Galerie Kronprinz (S. 36)

## Steglitz-Zehlendorf

24 Schwartzsche Villa (S. 38)  
24a Temporäre Galerie im Boulevard Berlin (S. 39)

## Tempelhof-Schöneberg

25 GALERIE im RATHAUS TEMPELHOF (z.Zt. geschl.)  
26 GALERIE im TEMPELHOF MUSEUM (S. 42)  
27 HAUS am KLEISTPARK (S. 40)

## Treptow-Köpenick

28 Galerie Alte Schule Adlershof (S. 43)

[www.  
kgberlin.net](http://www.kgberlin.net)